

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Strauchbeerenanbau und -ernte



**2017**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 14.02.2018  
Artikelnummer: 2030319177004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

### Textteil

[Erläuterungen](#)

[Qualitätsbericht](#)

[Vorbemerkung](#)

### Tabellenteil

- 1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung  
[DE](#) [BW](#) [BY](#) [BB](#) [HE](#) [MV](#) [NI](#) [NW](#) [RP](#) [SN](#) [ST](#) [SH](#) [TH](#)
- 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge
- 2.1 Betriebe und Anbaufläche  
[DE](#) [BW](#) [BY](#) [BB](#) [HE](#) [MV](#) [NI](#) [NW](#) [RP](#) [SN](#) [ST](#) [SH](#) [TH](#)
- 2.2 Hektarertrag und Erntemenge  
[DE](#) [BW](#) [BY](#) [BB](#) [HE](#) [MV](#) [NI](#) [NW](#) [RP](#) [SN](#) [ST](#) [SH](#) [TH](#)
- 3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus
- 3.1 Insgesamt  
[DE](#)
- 3.2 Betriebe und Anbauflächen mit ausschließlich konventioneller Erzeugung  
[DE](#)
- 3.3 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung  
[DE](#)

DE = Deutschland  
BW = Baden-Württemberg  
BY = Bayern  
BB = Brandenburg  
HE = Hessen  
MV = Mecklenburg-Vorpommern  
NI = Niedersachsen

NW = Nordrhein-Westfalen  
RP = Rheinland-Pfalz  
SN = Sachsen  
ST = Sachsen-Anhalt  
SH = Schleswig-Holstein  
TH = Thüringen

## Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

### Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

### Abkürzungen

- ha = Hektar
- t = Tonne
- dt = Dezitonne (100 kg)

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Bundesländer werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C I veröffentlicht.

## **Vorbemerkung**

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Strauchbeerenerhebung 2017, die in der Zeit von September bis Dezember des Erhebungsjahres durchgeführt wurde.

Die Erhebung erfolgte nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes, wonach die Strauchbeerenerhebung allgemein jährlich, beginnend 2012, durchgeführt wird.

In dieser Erhebung werden jährlich die Anbauflächen und Erntemengen der einzelnen Strauchbeerarten ermittelt.

Auskunftspflichtig sind alle Betriebe, die Strauchbeeren erzeugen und über mindestens 0,5 ha Strauchbeerenfläche im Freiland und/oder 0,1 ha Strauchbeerenfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern verfügen.

Zu beachten ist, dass in der Strauchbeerenerhebung nicht nach Jung- und Ertragsanlagen unterschieden wird, d.h. in den ausgewiesenen Anbauflächen können auch Flächen mit Junganlagen enthalten sein, die noch nicht im Ertrag stehen.

Dies kann dazu führen, dass die berechneten Durchschnittserträge (Quotient aus Erntemenge und Anbaufläche) gegenüber dem tatsächlichen Ertragsniveau in einem erheblichen Umfang unterschätzt sind. Neben den Junganlagen können natürlich auch aus anderen Gründen Nullerträge vorliegen, z.B. durch ungünstige Witterung oder Schädlingsbefall.

Da die Verwendung der Strauchbeerenernte nur alle drei Jahre erhoben wird, kann diese im vorliegenden Bericht 2017 im Vergleich zum Erhebungsjahr 2015 nicht ausgewiesen werden.

## **Begriffserläuterungen**

### **Anbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern:**

Hierzu zählen Kulturen, die für die ganze oder den überwiegenden Teil der Anbauzeit in Gewächshäusern oder anderen hohen Schutzeinrichtungen angebaut werden. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen werden nur bei sehr dichtem Gewebe mit einem Beschattungsgrad von mindestens 80% der Flächen einbezogen.

# 1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1</sup>	1 303	8 867,50	X	400 835
2	und zwar im Freiland zusammen <sup>1</sup>	1 272	8 526,70	X	359 385
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	513	856,79	80,0	68 507
4	Schwarze Johannisbeeren	387	1 480,77	37,9	56 194
5	Himbeeren	481	780,17	35,7	27 878
6	Kulturheidelbeeren	454	2 844,43	48,5	138 053
7	Schwarzer Holunder	126	596,20	X	X
8	Holunderbeeren	106	X	X	19 792
9	Holunderblüten	55	X	X	331
10	Sanddorn (abgeerntet)	23	254,49	39,7	10 113
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	24	490,62	X	X
12	Stachelbeeren	299	308,53	47,0	14 489
13	Brombeeren	226	132,41	72,6	9 610
14	Aroniabeeren	117	688,06	20,3	13 939
15	Sonstige Strauchbeeren	54	94,24	X	810
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	157	340,80	X	41 450
17	Himbeeren	140	291,69	122,3	35 662
18	Sonstige Strauchbeeren	56	49,11	X	5 788
19	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung zusammen	254	2 669,18	X	58 014
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	241	2 550,92	X	52 190
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>2</sup>	13	118,27	X	5 825

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen; Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche (konventionell und ökologisch).

# 1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1</sup>	447	1 586,16	X	81 051
2	und zwar im Freiland zusammen <sup>1</sup>	436	1 532,17	X	76 043
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	253	351,41	79,8	28 026
4	Schwarze Johannisbeeren	177	579,20	41,7	24 162
5	Himbeeren	182	244,27	35,8	8 742
6	Kulturheidelbeeren	86	75,37	30,8	2 318
7	Schwarzer Holunder	22	19,26	X	X
8	Holunderbeeren	16	X	X	543
9	Holunderblüten	8	X	X	35
10	Sanddorn (abgeerntet)	1	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	2	.	X	X
12	Stachelbeeren	146	129,25	41,8	5 399
13	Brombeeren	108	76,03	83,1	6 319
14	Aroniabeeren	19	35,62	13,3	474
15	Sonstige Strauchbeeren	19	21,53	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	48	53,99	X	5 008
17	Himbeeren	41	43,64	97,0	4 234
18	Sonstige Strauchbeeren	19	10,35	X	774
19	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung zusammen	27	88,86	X	1 503
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	25	.	X	.
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>2</sup>	2	.	X	.

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen; Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche (konventionell und ökologisch).

# 1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Bayern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1</sup>	144	1 154,37	X	54 477
2	und zwar im Freiland zusammen <sup>1</sup>	143	1 114,35	X	50 653
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	37	126,26	125,3	15 825
4	Schwarze Johannisbeeren	37	358,66	47,3	16 980
5	Himbeeren	66	163,45	29,3	4 791
6	Kulturheidelbeeren	56	168,09	31,3	5 258
7	Schwarzer Holunder	31	137,11	X	X
8	Holunderbeeren	28	X	X	4 183
9	Holunderblüten	19	X	X	58
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	1	.	X	X
12	Stachelbeeren	14	4,84	74,6	361
13	Brombeeren	16	12,00	24,8	297
14	Aroniabeeren	22	139,07	21,2	2 955
15	Sonstige Strauchbeeren	5	.	X	4
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	10	40,02	X	3 824
17	Himbeeren	10	35,70	.	.
18	Sonstige Strauchbeeren	4	4,32	X	.
19	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung zusammen	50	300,68	X	5 476
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	48	.	X	.
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>2</sup>	2	.	X	.

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen; Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche (konventionell und ökologisch).

# 1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Brandenburg

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1</sup>	55	995,14	X	31 393
2	und zwar im Freiland zusammen <sup>1</sup>	54	989,18	X	29 843
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	11	36,29	9,6	348
4	Schwarze Johannisbeeren	10	38,65	16,5	638
5	Himbeeren	15	9,72	21,7	211
6	Kulturheidelbeeren	24	279,99	46,8	13 105
7	Schwarzer Holunder	7	25,68	X	X
8	Holunderbeeren	4	X	X	92
9	Holunderblüten	1	X	X	0
10	Sanddorn (abgeerntet)	9	144,78	39,9	5 781
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	12	225,09	X	X
12	Stachelbeeren	11	54,39	73,9	4 020
13	Brombeeren	6	0,91	22,2	20
14	Aroniabeeren	6	160,09	35,1	5 622
15	Sonstige Strauchbeeren	5	13,59	X	6
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	4	5,96	X	1 549
17	Himbeeren	4	4,71	286,4	1 349
18	Sonstige Strauchbeeren	1	1,24	X	200
19	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung zusammen	22	599,23	X	12 187
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	22	599,23	X	12 187
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>2</sup>	–	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen; Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche (konventionell und ökologisch).



# 1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Hessen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1</sup>	52	266,23	X	7 783
2	und zwar im Freiland zusammen <sup>1</sup>	50	254,98	X	6 560
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	20	7,89	41,3	326
4	Schwarze Johannisbeeren	15	38,05	13,2	501
5	Himbeeren	24	50,83	34,2	1 736
6	Kulturheidelbeeren	7	39,90	.	.
7	Schwarzer Holunder	13	78,48	X	X
8	Holunderbeeren	12	X	X	1 034
9	Holunderblüten	8	X	X	174
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	X	X
12	Stachelbeeren	9	1,51	48,3	73
13	Brombeeren	11	4,45	161,1	716
14	Aroniabeeren	9	33,88	.	.
15	Sonstige Strauchbeeren	–	–	X	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	7	11,25	X	1 223
17	Himbeeren	6	.	112,4	.
18	Sonstige Strauchbeeren	2	.	X	.
19	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung zusammen	17	.	X	.
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	15	121,04	X	1 156
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>2</sup>	2	.	X	.

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen; Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche (konventionell und ökologisch).

# 1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1</sup>	22	401,50	X	3 752
2	und zwar im Freiland zusammen <sup>1</sup>	22	401,50	X	3 752
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	4	2,40	.	.
4	Schwarze Johannisbeeren	6	133,89	12,0	1 601
5	Himbeeren	4	6,45	41,2	266
6	Kulturheidelbeeren	4	26,51	17,6	467
7	Schwarzer Holunder	4	35,02	X	X
8	Holunderbeeren	4	X	X	.
9	Holunderblüten	2	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	8	48,63	21,7	1 055
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	4	146,99	X	X
12	Stachelbeeren	1	.	.	.
13	Brombeeren	1	.	.	.
14	Aroniabeeren	2	.	.	.
15	Sonstige Strauchbeeren	–	–	X	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	–	–	X	–
17	Himbeeren	–	–	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	–	–	X	–
19	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung zusammen	13	245,14	X	1 697
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	12	.	X	.
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>2</sup>	1	.	X	.

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen; Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche (konventionell und ökologisch).

# 1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1</sup>	240	2 222,57	X	114 133
2	und zwar im Freiland zusammen <sup>1</sup>	236	2 172,72	X	106 692
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	45	45,87	52,5	2 407
4	Schwarze Johannisbeeren	37	54,50	12,1	661
5	Himbeeren	62	107,61	44,8	4 818
6	Kulturheidelbeeren	163	1 847,44	51,8	95 770
7	Schwarzer Holunder	8	15,82	X	X
8	Holunderbeeren	7	X	X	458
9	Holunderblüten	3	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	1	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	X	X
12	Stachelbeeren	33	24,84	48,4	1 203
13	Brombeeren	24	15,97	47,5	758
14	Aroniabeeren	15	28,12	.	.
15	Sonstige Strauchbeeren	11	.	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	23	49,84	X	7 441
17	Himbeeren	17	44,73	154,9	6 931
18	Sonstige Strauchbeeren	10	5,11	X	511
19	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung zusammen	44	386,99	X	14 535
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	41	.	X	.
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>2</sup>	3	.	X	.

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen; Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche (konventionell und ökologisch).

# 1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1</sup>	148	894,95	X	66 737
2	und zwar im Freiland zusammen <sup>1</sup>	141	765,92	X	49 058
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	74	197,93	84,0	16 624
4	Schwarze Johannisbeeren	45	115,89	63,4	7 347
5	Himbeeren	56	63,96	46,0	2 943
6	Kulturheidelbeeren	59	280,92	57,0	16 019
7	Schwarzer Holunder	6	27,04	X	X
8	Holunderbeeren	6	X	X	.
9	Holunderblüten	1	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	1	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	X	X
12	Stachelbeeren	47	49,05	50,9	2 497
13	Brombeeren	34	13,70	90,3	1 237
14	Aroniabeeren	9	11,61	5,4	63
15	Sonstige Strauchbeeren	3	.	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	44	129,03	X	17 679
17	Himbeeren	42	102,94	136,2	14 019
18	Sonstige Strauchbeeren	17	26,09	X	3 660
19	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung zusammen	18	77,02	X	1 698
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	16	.	X	.
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>2</sup>	2	.	X	.

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen; Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche (konventionell und ökologisch).

# 1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1</sup>	57	382,26	X	15 388
2	und zwar im Freiland zusammen <sup>1</sup>	54	350,32	X	13 035
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	27	51,84	61,9	3 211
4	Schwarze Johannisbeeren	.	.	24,8	.
5	Himbeeren	19	35,86	31,6	1 134
6	Kulturheidelbeeren	8	10,88	21,6	235
7	Schwarzer Holunder	14	163,79	X	X
8	Holunderbeeren	12	X	X	7 496
9	Holunderblüten	9	X	X	46
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	.	.	X	X
12	Stachelbeeren	12	13,70	39,1	536
13	Brombeeren	.	.	26,5	.
14	Aroniabeeren	7	61,73	1,7	105
15	Sonstige Strauchbeeren	–	–	X	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	8	31,94	X	2 353
17	Himbeeren	.	.	72,9	.
18	Sonstige Strauchbeeren	.	.	X	.
19	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung zusammen	17	224,65	X	7 668
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	17	224,65	X	7 668
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>2</sup>	–	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen; Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche (konventionell und ökologisch).

# 1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Sachsen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1</sup>	47	368,11	X	9 774
2	und zwar im Freiland zusammen <sup>1</sup>	47	366,76	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	14	28,91	52,8	1 526
4	Schwarze Johannisbeeren	14	78,98	31,3	2 468
5	Himbeeren	15	20,81	8,4	175
6	Kulturheidelbeeren	16	32,25	26,1	841
7	Schwarzer Holunder	5	4,12	X	X
8	Holunderbeeren	4	X	X	48
9	Holunderblüten	1	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	X	X
12	Stachelbeeren	9	19,40	11,7	227
13	Brombeeren	5	0,89	58,6	52
14	Aroniabeeren	17	180,22	23,6	4 249
15	Sonstige Strauchbeeren	4	1,18	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	3	1,35	X	.
17	Himbeeren	2	.	.	.
18	Sonstige Strauchbeeren	1	.	X	.
19	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung zusammen	19	302,99	X	7 801
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	18	.	X	.
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>2</sup>	1	.	X	.

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen; Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche (konventionell und ökologisch).

# 1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1</sup>	26	253,29	X	4 108
2	und zwar im Freiland zusammen <sup>1</sup>	26	253,29	X	4 108
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	6	1,96	11,2	22
4	Schwarze Johannisbeeren	7	3,65	2,2	8
5	Himbeeren	9	3,53	32,6	115
6	Kulturheidelbeeren	7	11,83	35,7	422
7	Schwarzer Holunder	4	1,03	X	X
8	Holunderbeeren	4	X	X	16
9	Holunderblüten	2	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	3	.	.	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	4	.	X	X
12	Stachelbeeren	2	.	.	.
13	Brombeeren	–	–	–	–
14	Aroniabeeren	6	30,43	4,8	145
15	Sonstige Strauchbeeren	5	16,94	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	–	–	X	–
17	Himbeeren	–	–	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	–	–	X	–
19	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung zusammen	12	230,87	X	3 497
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	12	230,87	X	3 497
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>2</sup>	–	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen; Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche (konventionell und ökologisch).

# 1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1</sup>	43	167,60	X	6 813
2	und zwar im Freiland zusammen <sup>1</sup>	41	150,43	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	14	2,21	26,3	58
4	Schwarze Johannisbeeren	14	2,95	17,0	50
5	Himbeeren	21	67,19	42,4	2 849
6	Kulturheidelbeeren	23	70,44	22,8	1 608
7	Schwarzer Holunder	3	3,75	X	X
8	Holunderbeeren	3	X	X	10
9	Holunderblüten	1	X	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	X	X
12	Stachelbeeren	8	0,98	20,7	20
13	Brombeeren	7	1,54	24,4	38
14	Aroniabeeren	3	.	.	.
15	Sonstige Strauchbeeren	1	.	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	7	17,17	X	.
17	Himbeeren	7	.	.	.
18	Sonstige Strauchbeeren	1	.	X	.
19	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung zusammen	7	12,95	X	160
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	7	12,95	X	160
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>2</sup>	–	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen; Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche (konventionell und ökologisch).



# 1 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Anbaufläche, Hektarertrag, Erntemenge, Strauchbeerenart und Art der Bewirtschaftung

Thüringen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			
		Betriebe	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		Anzahl	ha	dt	
		1	2	3	4
1	Insgesamt <sup>1</sup>	19	170,12	X	5 292
2	und zwar im Freiland zusammen <sup>1</sup>	19	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	6	3,30	8,7	29
4	Schwarze Johannisbeeren	9	68,84	23,1	1 593
5	Himbeeren	6	4,19	9,9	41
6	Kulturheidelbeeren	–	–	–	–
7	Schwarzer Holunder	9	85,10	X	X
8	Holunderbeeren	6	X	X	3 506
9	Holunderblüten	–	X	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	X	X
12	Stachelbeeren	5	2,76	28,7	79
13	Brombeeren	2	.	.	.
14	Aroniabeeren	2	.	.	.
15	Sonstige Strauchbeeren	1	.	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.				
16	Gewächshäusern zusammen	1	.	X	.
17	Himbeeren	1	.	.	.
18	Sonstige Strauchbeeren	–	–	X	–
19	darunter in Betrieben mit ökologischer Erzeugung zusammen	8	67,51	X	608
20	mit vollständig ökologischer Erzeugung	8	67,51	X	608
21	mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>2</sup>	–	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Hier wird nur die Anzahl der Betriebe mit teilweise ökologischer Erzeugung nachgewiesen; Angaben zu Fläche und Erntemenge beziehen sich auf die gesamte Strauchbeerenfläche (konventionell und ökologisch).

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

### 2.1 Betriebe und Anbaufläche

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1</sup>	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	1 303	8 867,50	1 049	6 198,32	241	2 550,92	13	118,27
2	und zwar im Freiland zusammen	1 272	8 526,70	1 019	.	240	2 547,89	13	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	513	856,79	443	.	68	106,75	2	.
4	Schwarze Johannisbeeren	387	1 480,77	314	.	71	358,48	2	.
5	Himbeeren	481	780,17	430	749,90	47	25,20	4	5,07
6	Kulturheidelbeeren	454	2 844,43	395	.	55	256,92	4	.
7	Schwarzer Holunder	126	596,20	47	159,63	76	426,52	3	10,05
8	Holunderbeeren	106	X	42	X	61	X	3	X
9	Holunderblüten	55	X	15	X	38	X	2	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	23	254,49	5	.	17	244,50	1	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	24	490,62	9	40,31	15	450,31	–	–
12	Stachelbeeren	299	308,53	267	.	29	35,94	3	.
13	Brombeeren	226	132,41	194	.	31	5,36	1	.
14	Aroniabeeren	117	688,06	47	86,96	66	596,66	4	4,44
15	Sonstige Strauchbeeren	54	94,24	28	.	25	41,27	1	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	157	340,80	151	.	5	3,03	1	.
17	Himbeeren	140	291,69	134	288,90	5	.	1	.
18	Sonstige Strauchbeeren	56	49,11	55	.	1	.	–	–

-----  
1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

### 2.1 Betriebe und Anbaufläche

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1</sup>	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	447	1 586,16	420	1 497,30	25	.	2	.
2	und zwar im Freiland zusammen	436	1 532,17	409	1 444,36	25	.	2	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	253	351,41	239	344,48	13	.	1	.
4	Schwarze Johannisbeeren	177	579,20	162	524,19	14	.	1	.
5	Himbeeren	182	244,27	171	240,33	10	.	1	.
6	Kulturheidelbeeren	86	75,37	79	71,66	6	.	1	.
7	Schwarzer Holunder	22	19,26	14	10,85	7	.	1	.
8	Holunderbeeren	16	X	11	X	4	X	1	X
9	Holunderblüten	8	X	4	X	4	X	–	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	1	.	1	.	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	2	.	2	.	–	–	–	–
12	Stachelbeeren	146	129,25	139	127,69	6	.	1	.
13	Brombeeren	108	76,03	100	74,63	7	.	1	.
14	Aroniabeeren	19	35,62	18	.	–	–	1	.
15	Sonstige Strauchbeeren	19	21,53	11	.	7	6,69	1	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	48	53,99	45	52,95	2	.	1	.
17	Himbeeren	41	43,64	38	42,60	2	.	1	.
18	Sonstige Strauchbeeren	19	10,35	19	10,35	–	–	–	–

-----  
1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

### 2.1 Betriebe und Anbaufläche

Bayern

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1</sup>	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	144	1 154,37	94	853,69	48	.	2	.
2	und zwar im Freiland zusammen	143	1 114,35	93	.	48	.	2	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	37	126,26	30	.	7	.	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	37	358,66	28	.	9	.	–	–
5	Himbeeren	66	163,45	56	158,23	9	.	1	.
6	Kulturheidelbeeren	56	168,09	45	157,95	10	.	1	.
7	Schwarzer Holunder	31	137,11	8	22,92	23	114,19	–	–
8	Holunderbeeren	28	X	8	X	20	X	–	X
9	Holunderblüten	19	X	6	X	13	X	–	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	1	.	1	.	–	–	–	–
12	Stachelbeeren	14	4,84	12	.	2	.	–	–
13	Brombeeren	16	12,00	12	.	4	.	–	–
14	Aroniabeeren	22	139,07	7	.	15	.	–	–
15	Sonstige Strauchbeeren	5	.	2	.	3	.	–	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	10	40,02	9	.	1	.	–	–
17	Himbeeren	10	35,70	9	.	1	.	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	4	4,32	4	4,32	–	–	–	–

-----  
1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

### 2.1 Betriebe und Anbaufläche

Brandenburg

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1</sup>	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	55	995,14	33	395,91	22	599,23	–	–
2	und zwar im Freiland zusammen	54	989,18	32	389,95	22	599,23	–	–
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	11	36,29	7	1,43	4	34,86	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	10	38,65	5	0,45	5	38,20	–	–
5	Himbeeren	15	9,72	11	6,87	4	2,85	–	–
6	Kulturheidelbeeren	24	279,99	22	.	2	.	–	–
7	Schwarzer Holunder	7	25,68	2	.	5	.	–	–
8	Holunderbeeren	4	X	2	X	2	X	–	X
9	Holunderblüten	1	X	–	X	1	X	–	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	9	144,78	1	6,00	8	138,78	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	12	225,09	3	36,67	9	188,41	–	–
12	Stachelbeeren	11	54,39	7	53,41	4	0,98	–	–
13	Brombeeren	6	0,91	3	0,31	3	0,60	–	–
14	Aroniabeeren	6	160,09	1	2,46	5	157,62	–	–
15	Sonstige Strauchbeeren	5	13,59	1	.	4	.	–	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	4	5,96	4	5,96	–	–	–	–
17	Himbeeren	4	4,71	4	4,71	–	–	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	1	1,24	1	1,24	–	–	–	–

-----  
1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

### 2.1 Betriebe und Anbaufläche

Hessen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1</sup>	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	52	266,23	35	133,91	15	.	2	.
2	und zwar im Freiland zusammen	50	254,98	33	122,66	15	.	2	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	20	7,89	18	.	2	.	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	15	38,05	10	.	4	26,72	1	.
5	Himbeeren	24	50,83	23	.	1	.	–	–
6	Kulturheidelbeeren	7	39,90	7	39,90	–	–	–	–
7	Schwarzer Holunder	13	78,48	1	.	10	63,51	2	.
8	Holunderbeeren	12	X	1	X	9	X	2	X
9	Holunderblüten	8	X	1	X	5	X	2	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
12	Stachelbeeren	9	1,51	9	1,51	–	–	–	–
13	Brombeeren	11	4,45	11	4,45	–	–	–	–
14	Aroniabeeren	9	33,88	3	.	6	.	–	–
15	Sonstige Strauchbeeren	–	–	–	–	–	–	–	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	7	11,25	7	11,25	–	–	–	–
17	Himbeeren	6	.	6	.	–	–	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	2	.	2	.	–	–	–	–

-----  
1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

### 2.1 Betriebe und Anbaufläche

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1</sup>	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	22	401,50	9	156,36	12	.	1	.
2	und zwar im Freiland zusammen	22	401,50	9	156,36	12	.	1	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	4	2,40	1	.	3	.	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	6	133,89	3	.	3	.	–	–
5	Himbeeren	4	6,45	4	6,45	–	–	–	–
6	Kulturheidelbeeren	4	26,51	2	.	2	.	–	–
7	Schwarzer Holunder	4	35,02	1	.	3	.	–	–
8	Holunderbeeren	4	X	1	X	3	X	–	X
9	Holunderblüten	2	X	1	X	1	X	–	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	8	48,63	1	.	6	46,69	1	.
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	4	146,99	–	–	4	146,99	–	–
12	Stachelbeeren	1	.	1	.	–	–	–	–
13	Brombeeren	1	.	1	.	–	–	–	–
14	Aroniabeeren	2	.	–	–	2	.	–	–
15	Sonstige Strauchbeeren	–	–	–	–	–	–	–	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	–	–	–	–	–	–	–	–
17	Himbeeren	–	–	–	–	–	–	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	–	–	–	–	–	–	–	–

-----  
1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

### 2.1 Betriebe und Anbaufläche

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1</sup>	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	240	2 222,57	196	1 835,58	41	.	3	.
2	und zwar im Freiland zusammen	236	2 172,72	192	1 785,73	41	.	3	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	45	45,87	35	34,42	10	11,45	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	37	54,50	28	12,50	9	42,00	–	–
5	Himbeeren	62	107,61	53	102,31	8	.	1	.
6	Kulturheidelbeeren	163	1 847,44	136	1 552,30	25	.	2	.
7	Schwarzer Holunder	8	15,82	4	8,02	4	7,80	–	–
8	Holunderbeeren	7	X	3	X	4	X	–	X
9	Holunderblüten	3	X	1	X	2	X	–	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	1	.	–	–	1	.	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
12	Stachelbeeren	33	24,84	30	24,69	3	0,15	–	–
13	Brombeeren	24	15,97	19	15,05	5	0,92	–	–
14	Aroniabeeren	15	28,12	6	.	7	.	2	.
15	Sonstige Strauchbeeren	11	.	8	.	3	.	–	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	23	49,84	23	49,84	–	–	–	–
17	Himbeeren	17	44,73	17	44,73	–	–	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	10	5,11	10	5,11	–	–	–	–

-----  
1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).



## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

### 2.1 Betriebe und Anbaufläche

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1</sup>	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	148	894,95	130	817,93	16	.	2	.
2	und zwar im Freiland zusammen	141	765,92	123	688,90	16	.	2	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	74	197,93	63	184,78	10	.	1	.
4	Schwarze Johannisbeeren	45	115,89	37	93,96	8	21,92	–	–
5	Himbeeren	56	63,96	51	60,73	4	.	1	.
6	Kulturheidelbeeren	59	280,92	55	261,13	4	19,79	–	–
7	Schwarzer Holunder	6	27,04	3	.	3	.	–	–
8	Holunderbeeren	6	X	3	X	3	X	–	X
9	Holunderblüten	1	X	–	X	1	X	–	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	1	.	1	.	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
12	Stachelbeeren	47	49,05	40	44,46	5	.	2	.
13	Brombeeren	34	13,70	27	12,40	7	1,30	–	–
14	Aroniabeeren	9	11,61	5	.	4	.	–	–
15	Sonstige Strauchbeeren	3	.	3	.	–	–	–	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	44	129,03	44	129,03	–	–	–	–
17	Himbeeren	42	102,94	42	102,94	–	–	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	17	26,09	17	26,09	–	–	–	–

-----  
1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

### 2.1 Betriebe und Anbaufläche

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1</sup>	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	57	382,26	40	157,62	17	224,65	–	–
2	und zwar im Freiland zusammen	54	350,32	.	.	.	.	–	–
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	27	51,84	22	50,31	5	1,54	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	.	.	12	5,49	.	.	–	–
5	Himbeeren	19	35,86	.	.	.	.	–	–
6	Kulturheidelbeeren	8	10,88	8	10,88	–	–	–	–
7	Schwarzer Holunder	14	163,79	3	3,49	11	160,30	–	–
8	Holunderbeeren	12	X	.	X	.	X	–	X
9	Holunderblüten	9	X	.	X	.	X	–	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	.	.	.	.	–	–	–	–
12	Stachelbeeren	12	13,70	12	13,70	–	–	–	–
13	Brombeeren	.	.	.	.	.	.	–	–
14	Aroniabeeren	7	61,73	.	.	.	.	–	–
15	Sonstige Strauchbeeren	–	–	–	–	–	–	–	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	8	31,94	.	.	.	.	–	–
17	Himbeeren	.	.	.	.	.	.	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	.	.	.	.	–	–	–	–

-----  
1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

### 2.1 Betriebe und Anbaufläche

Sachsen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1</sup>	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	47	368,11	28	65,12	18	.	1	.
2	und zwar im Freiland zusammen	47	366,76	28	63,77	18	.	1	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	14	28,91	7	8,56	7	20,35	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	14	78,98	7	3,87	7	75,11	–	–
5	Himbeeren	15	20,81	11	15,03	4	5,78	–	–
6	Kulturheidelbeeren	16	32,25	13	.	3	.	–	–
7	Schwarzer Holunder	5	4,12	3	.	2	.	–	–
8	Holunderbeeren	4	X	3	X	1	X	–	X
9	Holunderblüten	1	X	1	X	–	X	–	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
12	Stachelbeeren	9	19,40	4	0,59	5	18,81	–	–
13	Brombeeren	5	0,89	3	.	2	.	–	–
14	Aroniabeeren	17	180,22	3	.	13	172,46	1	.
15	Sonstige Strauchbeeren	4	1,18	1	.	3	.	–	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	3	1,35	3	1,35	–	–	–	–
17	Himbeeren	2	.	2	.	–	–	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	1	.	1	.	–	–	–	–

-----  
1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

### 2.1 Betriebe und Anbaufläche

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1</sup>	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	26	253,29	14	22,42	12	230,87	–	–
2	und zwar im Freiland zusammen	26	253,29	14	22,42	12	230,87	–	–
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	6	1,96	2	.	4	.	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	7	3,65	3	1,63	4	2,02	–	–
5	Himbeeren	9	3,53	6	.	3	.	–	–
6	Kulturheidelbeeren	7	11,83	7	11,83	–	–	–	–
7	Schwarzer Holunder	4	1,03	1	.	3	.	–	–
8	Holunderbeeren	4	X	1	X	3	X	–	X
9	Holunderblüten	2	X	–	X	2	X	–	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	3	.	1	.	2	.	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	4	.	2	.	2	.	–	–
12	Stachelbeeren	2	.	1	.	1	.	–	–
13	Brombeeren	–	–	–	–	–	–	–	–
14	Aroniabeeren	6	30,43	1	.	5	.	–	–
15	Sonstige Strauchbeeren	5	16,94	1	.	4	.	–	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	–	–	–	–	–	–	–	–
17	Himbeeren	–	–	–	–	–	–	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	–	–	–	–	–	–	–	–

-----  
1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

### 2.1 Betriebe und Anbaufläche

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1</sup>	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	43	167,60	36	154,65	7	12,95	–	–
2	und zwar im Freiland zusammen	41	150,43	35	.	6	.	–	–
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	14	2,21	13	.	1	.	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	14	2,95	13	.	1	.	–	–
5	Himbeeren	21	67,19	21	67,19	–	–	–	–
6	Kulturheidelbeeren	23	70,44	20	64,27	3	6,17	–	–
7	Schwarzer Holunder	3	3,75	1	.	2	.	–	–
8	Holunderbeeren	3	X	1	X	2	X	–	X
9	Holunderblüten	1	X	–	X	1	X	–	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
12	Stachelbeeren	8	0,98	8	0,98	–	–	–	–
13	Brombeeren	7	1,54	7	1,54	–	–	–	–
14	Aroniabeeren	3	.	1	.	2	.	–	–
15	Sonstige Strauchbeeren	1	.	1	.	–	–	–	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	7	17,17	6	.	1	.	–	–
17	Himbeeren	7	.	6	.	1	.	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	1	.	–	–	1	.	–	–

-----  
1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

### 2.1 Betriebe und Anbaufläche

Thüringen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Davon in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1</sup>	
		Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche	Betriebe	Anbaufläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	19	170,12	11	102,61	8	67,51	–	–
2	und zwar im Freiland zusammen	19	.	11	.	8	67,51	–	–
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	6	3,30	4	.	2	.	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	9	68,84	4	.	5	.	–	–
5	Himbeeren	6	4,19	4	.	2	.	–	–
6	Kulturheidelbeeren	–	–	–	–	–	–	–	–
7	Schwarzer Holunder	9	85,10	6	74,90	3	10,20	–	–
8	Holunderbeeren	6	X	6	X	–	X	–	X
9	Holunderblüten	–	X	–	X	–	X	–	X
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Sanddorn (nicht abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
12	Stachelbeeren	5	2,76	2	.	3	.	–	–
13	Brombeeren	2	.	–	–	2	.	–	–
14	Aroniabeeren	2	.	–	–	2	.	–	–
15	Sonstige Strauchbeeren	1	.	–	–	1	.	–	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
16	Gewächshäusern zusammen	1	.	1	.	–	–	–	–
17	Himbeeren	1	.	1	.	–	–	–	–
18	Sonstige Strauchbeeren	–	–	–	–	–	–	–	–

-----  
1 Gesamte Anbaufläche (konventionell und ökologisch).

**2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge**  
**2.2 Hektarertrag und Erntemenge**

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1</sup>	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha <sup>2</sup>	Erntemenge <sup>3</sup>
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1</sup>	X	400 835	X	342 821	X	52 190	X	5 825
2	und zwar im Freiland zusammen <sup>1</sup>	X	359 385	X	.	X	51 937	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	80,0	68 507	88,4	.	21,0	2 242	.	.
4	Schwarze Johannisbeeren	37,9	56 194	45,3	.	15,3	5 472	.	.
5	Himbeeren	35,7	27 878	36,5	27 376	13,0	326	34,8	176
6	Kulturheidelbeeren	48,5	138 053	49,4	.	37,4	9 610	.	.
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	19 792	X	7 537	X	12 233	X	22
9	Holunderblüten	X	331	X	.	X	254	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	39,7	10 113	.	.	39,6	9 685	.	.
11	Stachelbeeren	47,0	14 489	50,3	.	21,5	773	.	.
12	Brombeeren	72,6	9 610	74,4	.	28,4	152	.	.
13	Aroniabeeren	20,3	13 939	.	.	19,0	11 320	.	.
14	Sonstige Strauchbeeren	X	810	X	.	X	124	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	41 450	X	.	X	252	X	.
16	Himbeeren	122,3	35 662	122,6	35 427	84,4	.	.	.
17	Sonstige Strauchbeeren	X	5 788	X	.	X	.	X	—

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

### 2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Baden-Württemberg

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1</sup>	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha <sup>2</sup>	Erntemenge <sup>3</sup>
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1</sup>	X	81 051	X	79 548	X	.	X	.
2	und zwar im Freiland zusammen <sup>1</sup>	X	76 043	X	74 622	X	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	79,8	28 026	80,5	27 734	.	.	.	.
4	Schwarze Johannisbeeren	41,7	24 162	45,0	23 594	.	.	.	.
5	Himbeeren	35,8	8 742	35,8	8 602	.	.	.	.
6	Kulturheidelbeeren	30,8	2 318	31,4	2 248	.	.	.	.
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	543	X	375	X	.	X	.
9	Holunderblüten	X	35	X	.	X	.	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	.	.	.	.	–	–	–	–
11	Stachelbeeren	41,8	5 399	41,9	5 353	.	.	.	.
12	Brombeeren	83,1	6 319	83,6	6 240	.	.	.	.
13	Aroniabeeren	13,3	474	.	.	–	–	.	.
14	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	56	X	.
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	5 008	X	4 926	X	.	X	.
16	Himbeeren	97,0	4 234	97,5	4 152	.	.	.	.
17	Sonstige Strauchbeeren	X	774	X	774	X	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).



## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

### 2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Bayern

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1</sup>	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha <sup>2</sup>	Erntemenge <sup>3</sup>
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1</sup>	X	54 477	X	49 001	X	.	X	.
2	und zwar im Freiland zusammen <sup>1</sup>	X	50 653	X	.	X	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	125,3	15 825	.	.	.	.	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	47,3	16 980	.	16 837	.	143	–	–
5	Himbeeren	29,3	4 791	29,9	4 734	11,0	.	.	.
6	Kulturheidelbeeren	31,3	5 258	32,0	5 052	19,2	.	.	.
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	4 183	X	876	X	3 307	X	–
9	Holunderblüten	X	58	X	15	X	43	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Stachelbeeren	74,6	361	32,9	.	.	.	–	–
12	Brombeeren	24,8	297	25,1	.	.	.	–	–
13	Aroniabeeren	21,2	2 955	.	.	11,9	.	–	–
14	Sonstige Strauchbeeren	X	4	X	.	X	.	X	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	3 824	X	.	X	.	X	–
16	Himbeeren	.	.	94,2	.	.	.	–	–
17	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

### 2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Brandenburg

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1</sup>	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha <sup>2</sup>	Erntemenge <sup>3</sup>
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1</sup>	X	31 393	X	19 206	X	12 187	X	–
2	und zwar im Freiland zusammen <sup>1</sup>	X	29 843	X	17 657	X	12 187	X	–
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	9,6	348	20,2	29	9,2	319	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	16,5	638	32,9	15	16,3	623	–	–
5	Himbeeren	21,7	211	28,6	196	5,2	15	–	–
6	Kulturheidelbeeren	46,8	13 105	46,8	.	.	.	–	–
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	92	X	.	X	.	X	–
9	Holunderblüten	X	0	X	–	X	0	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	39,9	5 781	60,7	364	39,0	5 417	–	–
11	Stachelbeeren	73,9	4 020	75,0	4 007	14,0	14	–	–
12	Brombeeren	22,2	20	53,4	17	5,9	4	–	–
13	Aroniabeeren	35,1	5 622	0,7	2	35,7	5 620	–	–
14	Sonstige Strauchbeeren	X	6	X	–	X	6	X	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	1 549	X	1 549	X	–	X	–
16	Himbeeren	286,4	1 349	286,4	1 349	–	–	–	–
17	Sonstige Strauchbeeren	X	200	X	200	X	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

### 2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Hessen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1</sup>	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha <sup>2</sup>	Erntemenge <sup>3</sup>
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1</sup>	X	7 783	X	6 598	X	.	X	.
2	und zwar im Freiland zusammen <sup>1</sup>	X	6 560	X	5 375	X	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	41,3	326	.	.	.	.	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	13,2	501	18,8	.	.	.	.	.
5	Himbeeren	34,2	1 736	.	.	.	.	–	–
6	Kulturheidelbeeren	.	.	.	.	–	–	–	–
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	1 034	X	.	X	663	X	.
9	Holunderblüten	X	174	X	.	X	133	X	.
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Stachelbeeren	48,3	73	48,3	73	–	–	–	–
12	Brombeeren	161,1	716	161,1	716	–	–	–	–
13	Aroniabeeren	.	.	.	.	6,1	.	–	–
14	Sonstige Strauchbeeren	X	–	X	–	X	–	X	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	1 223	X	1 223	X	–	X	–
16	Himbeeren	112,4	.	112,4	.	–	–	–	–
17	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

### 2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Mecklenburg-Vorpommern

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1</sup>	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha <sup>2</sup>	Erntemenge <sup>3</sup>
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1</sup>	X	3 752	X	2 054	X	.	X	.
2	und zwar im Freiland zusammen <sup>1</sup>	X	3 752	X	2 054	X	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	.	.	.	.	.	.	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	12,0	1 601	.	.	.	.	–	–
5	Himbeeren	41,2	266	41,2	266	–	–	–	–
6	Kulturheidelbeeren	17,6	467	.	.	.	.	–	–
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	.	X	.	X	.	X	–
9	Holunderblüten	X	.	X	.	X	.	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	21,7	1 055	–	–	.	.	.	.
11	Stachelbeeren	.	.	.	.	–	–	–	–
12	Brombeeren	.	.	.	.	–	–	–	–
13	Aroniabeeren	.	.	–	–	.	.	–	–
14	Sonstige Strauchbeeren	X	–	X	–	X	–	X	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	–	X	–	X	–	X	–
16	Himbeeren	–	–	–	–	–	–	–	–
17	Sonstige Strauchbeeren	X	–	X	–	X	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

### 2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Niedersachsen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1</sup>	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha <sup>2</sup>	Erntemenge <sup>3</sup>
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1</sup>	X	114 133	X	99 599	X	.	X	.
2	und zwar im Freiland zusammen <sup>1</sup>	X	106 692	X	92 157	X	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	52,5	2 407	68,9	2 371	3,1	36	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	12,1	661	16,5	207	10,8	455	–	–
5	Himbeeren	44,8	4 818	45,9	4 692	.	.	.	.
6	Kulturheidelbeeren	51,8	95 770	53,0	82 260	.	.	.	.
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	458	X	123	X	335	X	–
9	Holunderblüten	X	.	X	.	X	.	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	.	.	–	–	.	.	–	–
11	Stachelbeeren	48,4	1 203	.	.	.	.	–	–
12	Brombeeren	47,5	758	50,1	754	4,7	4	–	–
13	Aroniabeeren	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	.	X	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	7 441	X	7 441	X	–	X	–
16	Himbeeren	154,9	6 931	154,9	6 931	–	–	–	–
17	Sonstige Strauchbeeren	X	511	X	511	X	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

### 2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1</sup>	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha <sup>2</sup>	Erntemenge <sup>3</sup>
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1</sup>	X	66 737	X	65 039	X	.	X	.
2	und zwar im Freiland zusammen <sup>1</sup>	X	49 058	X	47 360	X	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	84,0	16 624	86,9	16 062	40,7	.	.	.
4	Schwarze Johannisbeeren	63,4	7 347	73,5	6 905	20,1	442	–	–
5	Himbeeren	46,0	2 943	46,4	2 819	25,0	.	.	.
6	Kulturheidelbeeren	57,0	16 019	60,3	15 745	13,8	274	–	–
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	.	X	.	X	.	X	–
9	Holunderblüten	X	.	X	–	X	.	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	.	.	.	.	–	–	–	–
11	Stachelbeeren	50,9	2 497	51,3	2 283	.	.	.	.
12	Brombeeren	90,3	1 237	97,6	1 210	21,1	27	–	–
13	Aroniabeeren	5,4	63	.	.	4,6	.	–	–
14	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	–	X	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	17 679	X	17 679	X	–	X	–
16	Himbeeren	136,2	14 019	136,2	14 019	–	–	–	–
17	Sonstige Strauchbeeren	X	3 660	X	3 660	X	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

### 2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Rheinland-Pfalz

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1</sup>	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha <sup>2</sup>	Erntemenge <sup>3</sup>
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1</sup>	X	15 388	X	7 720	X	7 668	X	–
2	und zwar im Freiland zusammen <sup>1</sup>	X	13 035	X	.	X	.	X	–
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	61,9	3 211	63,4	3 190	13,6	21	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	24,8	.	.	.	–	–	–	–
5	Himbeeren	31,6	1 134	32,1	.	.	.	–	–
6	Kulturheidelbeeren	21,6	235	21,6	235	–	–	–	–
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	7 496	X	.	X	.	X	–
9	Holunderblüten	X	46	X	.	X	.	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Stachelbeeren	39,1	536	39,1	536	–	–	–	–
12	Brombeeren	26,5	.	27,2	.	.	.	–	–
13	Aroniabeeren	1,7	105	.	.	.	.	–	–
14	Sonstige Strauchbeeren	X	–	X	–	X	–	X	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	2 353	X	.	X	.	X	–
16	Himbeeren	72,9	.	71,7	.	.	.	–	–
17	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

### 2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Sachsen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1</sup>	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha <sup>2</sup>	Erntemenge <sup>3</sup>
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1</sup>	X	9 774	X	1 973	X	.	X	.
2	und zwar im Freiland zusammen <sup>1</sup>	X	.	X	.	X	.	X	.
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	52,8	1 526	72,0	616	44,7	910	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	31,3	2 468	35,2	136	31,0	2 332	–	–
5	Himbeeren	8,4	175	.	.	.	.	–	–
6	Kulturheidelbeeren	26,1	841	21,9	.	.	.	–	–
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	48	X	.	X	.	X	–
9	Holunderblüten	X	.	X	.	X	–	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Stachelbeeren	11,7	227	.	.	.	.	–	–
12	Brombeeren	58,6	52	.	.	.	.	–	–
13	Aroniabeeren	23,6	4 249	.	.	22,0	3 800	.	.
14	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	.	X	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	.	X	.	X	–	X	–
16	Himbeeren	.	.	.	.	–	–	–	–
17	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).



## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

### 2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Sachsen-Anhalt

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1</sup>	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha <sup>2</sup>	Erntemenge <sup>3</sup>
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1</sup>	X	4 108	X	611	X	3 497	X	–
2	und zwar im Freiland zusammen <sup>1</sup>	X	4 108	X	611	X	3 497	X	–
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	11,2	22	.	.	.	.	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	2,2	8	.	.	.	.	–	–
5	Himbeeren	32,6	115	.	.	.	.	–	–
6	Kulturheidelbeeren	35,7	422	35,7	422	–	–	–	–
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	16	X	.	X	.	X	–
9	Holunderblüten	X	.	X	–	X	.	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	.	.	.	.	.	.	–	–
11	Stachelbeeren	.	.	.	.	.	.	–	–
12	Brombeeren	–	–	–	–	–	–	–	–
13	Aroniabeeren	4,8	145	.	.	.	.	–	–
14	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	.	X	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	–	X	–	X	–	X	–
16	Himbeeren	–	–	–	–	–	–	–	–
17	Sonstige Strauchbeeren	X	–	X	–	X	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

### 2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Schleswig-Holstein

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1</sup>	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha <sup>2</sup>	Erntemenge <sup>3</sup>
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1</sup>	X	6 813	X	6 653	X	160	X	–
2	und zwar im Freiland zusammen <sup>1</sup>	X	.	X	.	X	.	X	–
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	26,3	58	.	.	.	.	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	17,0	50	.	.	.	.	–	–
5	Himbeeren	42,4	2 849	42,4	2 849	–	–	–	–
6	Kulturheidelbeeren	22,8	1 608	24,1	1 548	9,9	61	–	–
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	10	X	.	X	.	X	–
9	Holunderblüten	X	.	X	–	X	.	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Stachelbeeren	20,7	20	20,7	20	–	–	–	–
12	Brombeeren	24,4	38	24,4	38	–	–	–	–
13	Aroniabeeren	.	.	–	–	.	.	–	–
14	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	.	X	–	X	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	.	X	.	X	.	X	–
16	Himbeeren	.	.	.	.	.	.	–	–
17	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	–	X	.	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

## 2 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Art der Bewirtschaftung, Anbaufläche, Hektarertrag und Erntemenge

### 2.2 Hektarertrag und Erntemenge

Thüringen

Lfd. Nr.	Strauchbeerenart	Insgesamt		Und zwar in Betrieben					
				mit ausschließlich konventioneller Erzeugung		mit vollständig ökologischer Erzeugung		mit teilweise ökologischer Erzeugung <sup>1</sup>	
		Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertrag je ha <sup>2</sup>	Erntemenge <sup>3</sup>
		dt							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt <sup>1</sup>	X	5 292	X	4 684	X	608	X	–
2	und zwar im Freiland zusammen <sup>1</sup>	X	.	X	.	X	608	X	–
3	Rote und Weiße Johannisbeeren	8,7	29	.	.	.	.	–	–
4	Schwarze Johannisbeeren	23,1	1 593	.	.	.	.	–	–
5	Himbeeren	9,9	41	.	.	.	.	–	–
6	Kulturheidelbeeren	–	–	–	–	–	–	–	–
7	Schwarzer Holunder	X	X	X	X	X	X	X	X
8	Holunderbeeren	X	3 506	X	3 506	X	–	X	–
9	Holunderblüten	X	–	X	–	X	–	X	–
10	Sanddorn (abgeerntet)	–	–	–	–	–	–	–	–
11	Stachelbeeren	28,7	79	.	.	.	.	–	–
12	Brombeeren	.	.	–	–	.	.	–	–
13	Aroniabeeren	.	.	–	–	.	.	–	–
14	Sonstige Strauchbeeren	X	.	X	–	X	.	X	–
	und zwar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl.								
15	Gewächshäusern zusammen	X	.	X	.	X	–	X	–
16	Himbeeren	.	.	.	.	–	–	–	–
17	Sonstige Strauchbeeren	X	–	X	–	X	–	X	–

1 Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

2 Durchschnittsertrag in Betrieben mit teilweise ökologischer Erzeugung.

3 Gesamte Erntemenge (konventionell und ökologisch).

### 3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus

#### 3.1 Insgesamt

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Und zwar		
			im Freiland		
			zusammen	Rote und Weiße Johannis- beeren	Schwarze Johannis- beeren
		1	2	3	4

#### Betriebe

1	unter 0,5	12	5	5	3
2	0,5 - 1	287	281	143	94
3	1 - 2	317	311	134	85
4	2 - 3	174	168	65	47
5	3 - 5	155	153	60	61
6	5 - 10	155	151	54	40
7	10 - 20	117	117	38	29
8	20 und mehr	86	86	14	28
9	Insgesamt	1 303	1 272	513	387

#### jeweilige Anbaufläche in ha

10	unter 0,5	3,47	1,01	0,58	0,08
11	0,5 - 1	201,30	191,40	43,50	15,64
12	1 - 2	430,49	414,39	77,03	28,50
13	2 - 3	423,35	393,59	66,59	32,72
14	3 - 5	584,20	559,44	73,66	77,69
15	5 - 10	1 088,06	1 037,92	153,55	124,84
16	10 - 20	1 621,36	1 573,81	191,54	215,38
17	20 und mehr	4 515,27	4 355,13	250,36	985,93
18	Insgesamt	8 867,50	8 526,70	856,79	1 480,77

### 3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus

#### 3.1 Insgesamt

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar				
		im Freiland				
		Himbeeren	Kulturheidel- beeren	Schwarzer Holunder	Sanddorn (abgeerntet)	Sanddorn (nicht abgeerntet)
		5	6	7	8	9

#### Betriebe

1	unter 0,5	–	1	–	–	–
2	0,5 - 1	127	85	22	1	1
3	1 - 2	129	105	25	3	1
4	2 - 3	67	60	15	4	5
5	3 - 5	63	58	17	–	1
6	5 - 10	43	56	25	1	2
7	10 - 20	38	49	14	6	6
8	20 und mehr	14	40	8	8	8
9	Insgesamt	481	454	126	23	24

#### jeweilige Anbaufläche in ha

10	unter 0,5	–	.	–	–	–
11	0,5 - 1	48,73	44,14	9,05	.	.
12	1 - 2	92,23	99,82	27,63	.	.
13	2 - 3	97,02	99,04	22,07	5,24	4,25
14	3 - 5	101,37	147,91	49,11	–	.
15	5 - 10	124,59	276,03	152,17	.	.
16	10 - 20	196,01	530,17	129,22	27,09	53,31
17	20 und mehr	120,22	1 647,26	206,94	213,23	415,42
18	Insgesamt	780,17	2 844,43	596,20	254,49	490,62

**3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus**  
**3.1 Insgesamt**

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar			
		im Freiland			
		Stachelbeeren	Brombeeren	Aroniabeeren	Sonstige Strauchbeeren
		10	11	12	13
Betriebe					
1	unter 0,5	3	2	–	–
2	0,5 - 1	70	53	20	17
3	1 - 2	81	59	27	11
4	2 - 3	45	28	12	7
5	3 - 5	46	34	13	5
6	5 - 10	28	23	21	5
7	10 - 20	17	25	12	6
8	20 und mehr	9	2	12	3
9	Insgesamt	299	226	117	54
jeweilige Anbaufläche in ha					
10	unter 0,5	0,09	.	–	–
11	0,5 - 1	9,69	7,92	7,47	4,75
12	1 - 2	36,57	12,89	27,09	8,65
13	2 - 3	29,73	12,50	20,15	4,27
14	3 - 5	41,22	25,84	30,62	.
15	5 - 10	60,82	11,19	96,58	20,86
16	10 - 20	44,88	57,36	82,55	46,31
17	20 und mehr	85,52	.	423,60	.
18	Insgesamt	308,53	132,41	688,06	94,24

**3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus**  
**3.1 Insgesamt**

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar		
		unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern		
		zusammen	Himbeeren	Sonstige Strauchbeeren
		14	15	16

Betriebe

1	unter 0,5	12	12	2
2	0,5 - 1	23	23	9
3	1 - 2	31	26	11
4	2 - 3	30	27	11
5	3 - 5	19	16	8
6	5 - 10	17	16	4
7	10 - 20	10	9	2
8	20 und mehr	15	11	9
9	Insgesamt	157	140	56

jeweilige Anbaufläche in ha

10	unter 0,5	2,46	.	.
11	0,5 - 1	9,89	8,60	1,29
12	1 - 2	16,10	11,06	5,04
13	2 - 3	29,76	21,83	7,94
14	3 - 5	24,76	18,57	6,19
15	5 - 10	50,14	39,94	10,20
16	10 - 20	47,55	.	.
17	20 und mehr	160,14	145,39	14,74
18	Insgesamt	340,80	291,69	49,11

**3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus**  
3.2 Betriebe und Anbauflächen mit ausschließlich konventioneller Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Und zwar		
			im Freiland		
			zusammen	Rote und Weiße Johannis- beeren	Schwarze Johannis- beeren
		1	2	3	4
Betriebe					
1	unter 0,5	12	5	5	3
2	0,5 - 1	242	236	122	78
3	1 - 2	265	260	121	72
4	2 - 3	146	140	51	36
5	3 - 5	124	122	53	55
6	5 - 10	112	108	46	28
7	10 - 20	88	88	34	23
8	20 und mehr	60	60	11	19
9	Insgesamt	1 049	1 019	443	314
jeweilige Anbaufläche in ha					
10	unter 0,5	3,47	.	.	.
11	0,5 - 1	169,51	159,70	39,36	11,73
12	1 - 2	357,19	342,29	73,52	21,64
13	2 - 3	357,12	329,17	55,35	28,08
14	3 - 5	469,29	444,53	70,84	71,34
15	5 - 10	773,99	723,85	134,01	85,93
16	10 - 20	1 205,84	1 158,29	176,37	139,71
17	20 und mehr	2 861,91	2 701,77	198,80	760,92
18	Insgesamt	6 198,32	.	.	.



### 3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus

#### 3.2 Betriebe und Anbauflächen mit ausschließlich konventioneller Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar				
		im Freiland				
		Himbeeren	Kulturheidel- beeren	Schwarzer Holunder	Sanddorn (abgeerntet)	Sanddorn (nicht abgeerntet)
		5	6	7	8	9

#### Betriebe

1	unter 0,5	–	1	–	–	–
2	0,5 - 1	109	74	6	1	1
3	1 - 2	117	90	14	–	1
4	2 - 3	60	52	8	2	4
5	3 - 5	56	50	5	–	1
6	5 - 10	38	48	8	–	1
7	10 - 20	37	44	4	–	–
8	20 und mehr	13	36	2	2	1
9	Insgesamt	430	395	47	5	9

#### jeweilige Anbaufläche in ha

10	unter 0,5	–	.	–	–	–
11	0,5 - 1	43,59	38,65	.	.	.
12	1 - 2	86,33	84,23	14,33	–	.
13	2 - 3	91,59	87,64	11,47	.	3,07
14	3 - 5	92,58	124,34	7,91	–	.
15	5 - 10	122,66	242,83	42,33	–	.
16	10 - 20	195,74	462,67	28,50	–	–
17	20 und mehr	117,40	1 456,69	.	.	.
18	Insgesamt	749,90	.	159,63	.	40,31

**3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus**  
3.2 Betriebe und Anbauflächen mit ausschließlich konventioneller Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar			
		im Freiland			
		Stachelbeeren	Brombeeren	Aroniabeeren	Sonstige Strauchbeeren
		10	11	12	13

Betriebe

1	unter 0,5	3	2	–	–
2	0,5 - 1	64	43	12	10
3	1 - 2	78	53	14	6
4	2 - 3	37	21	6	4
5	3 - 5	40	29	4	1
6	5 - 10	24	19	5	1
7	10 - 20	16	25	4	5
8	20 und mehr	5	2	2	1
9	Insgesamt	267	194	47	28

jeweilige Anbaufläche in ha

10	unter 0,5	.	.	–	–
11	0,5 - 1	8,80	6,66	.	3,20
12	1 - 2	34,60	11,90	12,23	.
13	2 - 3	28,38	10,85	8,41	.
14	3 - 5	35,77	24,77	10,75	.
15	5 - 10	52,31	10,74	19,11	.
16	10 - 20	44,78	57,36	16,85	36,31
17	20 und mehr	64,90	.	.	.
18	Insgesamt	.	.	86,96	.

**3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus**  
3.2 Betriebe und Anbauflächen mit ausschließlich konventioneller Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar		
		unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern		
		zusammen	Himbeeren	Sonstige Strauchbeeren
		14	15	16

Betriebe

1	unter 0,5	12	12	2
2	0,5 - 1	22	22	9
3	1 - 2	30	25	10
4	2 - 3	26	23	11
5	3 - 5	19	16	8
6	5 - 10	17	16	4
7	10 - 20	10	9	2
8	20 und mehr	15	11	9
9	Insgesamt	151	134	55

jeweilige Anbaufläche in ha

10	unter 0,5	.	.	.
11	0,5 - 1	9,81	8,52	1,29
12	1 - 2	14,90	10,16	4,74
13	2 - 3	27,95	20,02	7,94
14	3 - 5	24,76	18,57	6,19
15	5 - 10	50,14	39,94	10,20
16	10 - 20	47,55	.	.
17	20 und mehr	160,14	145,39	14,74
18	Insgesamt	.	288,90	.

**3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus**  
3.3 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Und zwar		
			im Freiland		
			zusammen	Rote und Weiße Johannis- beeren	Schwarze Johannis- beeren
		1	2	3	4
Betriebe					
1	unter 0,5	–	–	–	–
2	0,5 - 1	43	43	21	16
3	1 - 2	48	47	13	13
4	2 - 3	27	27	13	10
5	3 - 5	28	28	6	6
6	5 - 10	41	41	8	11
7	10 - 20	29	29	4	6
8	20 und mehr	25	25	3	9
9	Insgesamt	241	240	68	71
jeweilige Anbaufläche in ha					
10	unter 0,5	–	–	–	–
11	0,5 - 1	30,61	.	4,14	3,90
12	1 - 2	67,08	.	3,51	6,86
13	2 - 3	64,19	62,44	11,09	3,39
14	3 - 5	104,42	104,42	1,74	6,35
15	5 - 10	301,07	301,07	19,54	37,31
16	10 - 20	415,52	415,52	15,17	75,66
17	20 und mehr	1 568,03	1 568,03	51,55	225,00
18	Insgesamt	2 550,92	2 547,89	106,75	358,48

**3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus**  
3.3 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar				
		im Freiland				
		Himbeeren	Kulturheidel- beeren	Schwarzer Holunder	Sanddorn (abgeerntet)	Sanddorn (nicht abgeerntet)
		5	6	7	8	9

Betriebe

1	unter 0,5	–	–	–	–	–
2	0,5 - 1	17	11	15	–	–
3	1 - 2	12	14	11	2	–
4	2 - 3	6	7	7	2	1
5	3 - 5	5	8	11	–	–
6	5 - 10	5	7	16	1	1
7	10 - 20	1	5	10	6	6
8	20 und mehr	1	3	6	6	7
9	Insgesamt	47	55	76	17	15

jeweilige Anbaufläche in ha

10	unter 0,5	–	–	–	–	–
11	0,5 - 1	4,50	5,49	6,15	–	–
12	1 - 2	5,90	14,09	13,30	.	–
13	2 - 3	5,07	11,31	10,60	.	.
14	3 - 5	4,71	23,57	36,93	–	–
15	5 - 10	1,93	29,20	104,44	.	.
16	10 - 20	.	67,51	100,72	27,09	53,31
17	20 und mehr	.	105,75	154,38	206,29	391,82
18	Insgesamt	25,20	256,92	426,52	244,50	450,31

**3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus**  
3.3 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar			
		im Freiland			
		Stachelbeeren	Brombeeren	Aroniabeeren	Sonstige Strauchbeeren
		10	11	12	13

Betriebe

1	unter 0,5	–	–	–	–
2	0,5 - 1	6	10	7	6
3	1 - 2	2	6	12	5
4	2 - 3	7	6	6	3
5	3 - 5	5	5	9	4
6	5 - 10	4	4	15	4
7	10 - 20	1	–	8	1
8	20 und mehr	4	–	9	2
9	Insgesamt	29	31	66	25

jeweilige Anbaufläche in ha

10	unter 0,5	–	–	–	–
11	0,5 - 1	.	1,25	2,79	1,41
12	1 - 2	.	0,99	12,94	5,20
13	2 - 3	1,27	1,60	11,74	1,99
14	3 - 5	4,38	1,07	19,87	5,80
15	5 - 10	8,51	0,45	75,47	15,22
16	10 - 20	.	–	65,69	.
17	20 und mehr	20,62	–	408,15	.
18	Insgesamt	35,94	5,36	596,66	41,27

**3 T Betriebe mit Strauchbeerenanbau 2017 nach Strauchbeerenart, Art der Bewirtschaftung und Größenklassen des Strauchbeerenanbaus**  
**3.3 Betriebe und Anbauflächen mit vollständig ökologischer Erzeugung**

Deutschland

Lfd. Nr.	Strauchbeeren- anbaufläche von ... bis unter ... ha	Noch: und zwar		
		unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern		
		zusammen	Himbeeren	Sonstige Strauchbeeren
		14	15	16

Betriebe

1	unter 0,5	–	–	–
2	0,5 - 1	1	1	–
3	1 - 2	1	1	1
4	2 - 3	3	3	–
5	3 - 5	–	–	–
6	5 - 10	–	–	–
7	10 - 20	–	–	–
8	20 und mehr	–	–	–
9	Insgesamt	5	5	1

jeweilige Anbaufläche in ha

10	unter 0,5	–	–	–
11	0,5 - 1	.	.	–
12	1 - 2	.	.	.
13	2 - 3	1,75	1,75	–
14	3 - 5	–	–	–
15	5 - 10	–	–	–
16	10 - 20	–	–	–
17	20 und mehr	–	–	–
18	Insgesamt	3,03	.	.

# Strauchbeerenerhebung



2017

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 31/01/2018

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611/ 75 2405

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



# Kurzfassung

<b>1 Allgemeine Angaben zur Statistik</b>	<b>Seite 3</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Grundgesamtheit</i>: Alle landwirtschaftlichen Betriebe mit Strauchbeerenflächen von mind. 0,5 Hektar im Freiland und/oder 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern.</li><li>• <i>Rechtsgrundlagen</i>: Erhebung auf der Grundlage von § 17a bis § 17c Agrarstatistikgesetz (AgrStatG).</li><li>• <i>Statistische Einheiten</i>: Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Strauchbeeren.</li><li>• <i>Berichtszeitraum</i>: Jährliche Erhebung, die in den Monaten September bis Dezember durchgeführt wird.</li></ul>	
<b>2 Inhalte und Nutzerbedarf</b>	<b>Seite 4</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik</i>: Jährlich: Anbau und Ernte von Strauchbeerenobst, die Strauchbeerenarten im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern, die ökologische Wirtschaftsweise und alle drei Jahre die Verwendung der Ernte.</li><li>• <i>Nutzerbedarf</i>: Gewinnung aktueller, konsistenter und vergleichbarer Informationen über die Strauchbeerenanbauverhältnisse in der Landwirtschaft; zudem dienen die Ernteergebnisse der Erstellung von Versorgungsbilanzen.</li></ul>	
<b>3 Methodik</b>	<b>Seite 4</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Konzept der Datengewinnung</i> : Dezentrale Befragung von landwirtschaftlichen Betrieben mit Auskunftspflicht. Es handelt sich um eine Totalerhebung mit einer Abschnidegrenze.</li><li>• <i>Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung</i> : Online-Meldung an das zuständige statistische Amt des jeweiligen Bundeslandes. Ein Ausfüllen des Papierfragebogens ist nur in Härtefällen möglich. Daten werden maschinell plausibilisiert und bei fehlerhaften Angaben beim Auskunftspflichtigen zurückgerufen.</li><li>• <i>Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)</i>: Durch die Auskunftspflicht und des daran ansetzenden Mahnwesens spielt item-non-response eine nur sehr geringe Rolle. Unechte Antwortausfälle werden bei der Datenaufbereitung bereinigt.</li><li>• <i>Beantwortungsaufwand</i>: Die Belastung der Befragten wird durch einen begrenzten Merkmalsumfang und durch Einführung von Erfassungsgrenzen niedrig gehalten.</li></ul>	
<b>4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit</b>	<b>Seite 5</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit</i>: Grundsätzlich gut, regional oder bei einzelnen Merkmalen mit Einschränkungen.</li><li>• <i>Erhebungsbedingte Fehler</i>: Antwortausfälle bzw. falsche Angaben, Kompensation durch Rückfragen.</li></ul>	
<b>5 Aktualität und Pünktlichkeit</b>	<b>Seite 6</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Veröffentlichung erster Ergebnisse</i>: Mitte Februar des Folgejahres.</li></ul>	
<b>6 Vergleichbarkeit</b>	<b>Seite 6</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Zeitlich</i>: Die Strauchbeerenerhebung wurde erstmalig im Jahr 2012 durchgeführt und ist seitdem uneingeschränkt zeitlich vergleichbar.</li><li>• <i>Räumlich</i>: Europäisch: Vergleich mit anderen EU-Mitgliedstaaten möglich. Deutschland: Vergleich zwischen den Bundesländern ist möglich.</li></ul>	
<b>7 Kohärenz</b>	<b>Seite 6</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Input für andere Statistiken</i>: Die Ernteergebnisse der Strauchbeerenerhebung gehen in die Landwirtschaftliche und die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung ein und dienen der Berechnung von Versorgungsbilanzen.</li></ul>	
<b>8 Verbreitung und Kommunikation</b>	<b>Seite 6</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Verbreitungswege</i>: <a href="http://www.destatis.de/publikationen">www.destatis.de/publikationen</a> (unter: Thematische Veröffentlichungen, Land- und Forstwirtschaft).</li></ul>	
<b>9 Sonstige fachstatistische Hinweise</b>	<b>Seite 7</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Keine.</li></ul>	

# **1 Allgemeine Angaben zur Statistik**

## **1.1 Grundgesamtheit**

Zur Grundgesamtheit gehören alle landwirtschaftlichen Betriebe mit einer Strauchbeerenfläche von mind. 0,5 Hektar im Freiland und/oder 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern. Betriebe sind technisch-wirtschaftliche Einheiten, die einer einheitlichen Betriebsführung unterliegen und land-, forst- oder fischwirtschaftliche Erzeugnisse produzieren. Zusätzlich können die Betriebe auch andere Erzeugnisse und Dienstleistungen hervorbringen. Die Absicht Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich. Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb bewirtschafteten Flächen. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

## **1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)**

Darstellungs- und Erhebungseinheiten der Strauchbeerenerhebung sind landwirtschaftliche Betriebe mit Strauchbeerenflächen von mindestens 0,5 Hektar im Freiland und/oder mindestens 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern, auf denen Strauchbeeren angebaut werden.

## **1.3 Räumliche Abdeckung**

Die Ergebnisse der Strauchbeerenerhebung werden von den statistischen Ämtern für das Bundesgebiet, Bundesländer, Regierungsbezirke und Kreise veröffentlicht, soweit mit den Geheimhaltungsvorschriften vereinbar.

## **1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt**

Die Erhebung erfolgt jährlich von September bis Dezember. Der Berichtszeitraum ist das laufende Kalenderjahr.

## **1.5 Periodizität**

Die Strauchbeerenerhebung wird jährlich durchgeführt.

## **1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen**

- Delegierte Verordnung (EU) 2015/1557 Der Kommission vom 13. Juli 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 543/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung.
- Verordnung (EG) Nr. 543/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung (ABl. L 167 vom 29.6.2009, S. 1)
- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S.2394)

in den jeweils geltenden Fassungen.

## **1.7 Geheimhaltung**

### **1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

### **1.7.2 Geheimhaltungsverfahren**

Um zu vermeiden, dass in den veröffentlichten Tabellen Einzelangaben von Betrieben offengelegt werden, unterliegen die Ergebnisse einer abgestimmten, länderübergreifenden Geheimhaltung. Bei der Geheimhaltung wird u. a. berücksichtigt, wie viele Fälle hinter jedem einzelnen Tabellenfeld stehen, in welchem Umfang einzelne Fälle zu den Werten in den Tabellenfeldern beitragen (primäre Geheimhaltung) und ob durch Summen- oder Differenzbildung (sekundäre Geheimhaltung) bereits geheim gehaltene Werte wieder aufgedeckt werden können. Wenn im Rahmen der Geheimhaltung entsprechende Positionen ermittelt werden, werden diese Felder gesperrt und die Werte nicht veröffentlicht.

## **1.8 Qualitätsmanagement**

### **1.8.1 Qualitätssicherung**

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden vor allem in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Hierzu zählen insbesondere die Pflege der Grundgesamtheit und die Plausibilisierung der Rohdaten. Die Verfahrensschritte zur Aufbereitung der Daten werden ebenfalls in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf zusammen mit den Statistischen Ämtern der Länder in Arbeitssitzungen angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengefasst sind.

### **1.8.2 Qualitätsbewertung**

Die Erhebung in den Betrieben mit Strauchbeerenfläche zeichnet sich insgesamt durch eine hohe Genauigkeit, Aktualität und Pünktlichkeit sowie Vergleichbarkeit aus. Durch ihre Konzeption als Totalerhebung mit Abschneidegrenze sind die

veröffentlichten Ergebnisse als genau und präzise einzustufen. Jedoch ist keine Aussage über den Beitrag der Betriebe möglich, die unter der Abschneidegrenze liegen. Dies ist bei Verwendung der Ergebnisse stets zu berücksichtigen. Da die Abgrenzung des Berichtskreises seit dem Jahr 2012 unverändert ist, ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse für diesen Zeitraum gegeben.

## **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

### **2.1 Inhalte der Statistik**

#### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

In der Strauchbeerenerhebung werden jährlich die Anbaufläche und Erntemenge nach Strauchbeerenarten im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern, beim Schwarzen Holunder zusätzlich die Nutzungsart und beim Sanddorn zusätzlich der Stand der Ertragsfähigkeit erhoben. Auch die ökologische Wirtschaftsweise wird erfasst. Die Ernteverwendung wird zusätzlich alle drei Jahre, beginnend 2012, erhoben.

#### **2.1.2 Klassifikationssysteme**

Klassifikationssysteme kommen nicht zum Einsatz.

#### **2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen**

Die Anbaufläche umfasst auch die Flächen, auf denen noch nicht ertragsfähige Junganlagen stehen. Je nach Strauchbeerenart können Junganlagen ein oder mehrere Jahre keinen (Voll-)Ertrag liefern. Dadurch können die tatsächlichen Durchschnittserträge unterschätzt werden. Die Erntemenge ist die marktfähige Ware, unabhängig davon, ob die Ernte tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht. Der Eigenverbrauch und die Verluste, die erst nach der Ernte auftreten, sind somit einbezogen. Dagegen ist der Teil der Ernte, der eventuell auf den Sträuchern verbleibt und Verluste, die bei der Ernte auftreten, nicht in der Erntemenge enthalten. Der Ertrag wird durch Dividieren der Erntemenge durch die Anbaufläche errechnet. Bei der Beurteilung des Ertrages ist zu berücksichtigen, dass in der Anbaufläche Flächen enthalten sein können, die (noch) nicht im Ertrag stehen.

### **2.2 Nutzerbedarf**

Zu den Hauptnutzern der Ergebnisse der Strauchbeerenerhebung zählen insbesondere die Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung der Europäischen Kommission, das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), die jeweiligen Landesministerien sowie wissenschaftliche Institutionen. Des Weiteren wird die Statistik auch von Kommunen, Verbänden, Landwirtschaftskammern und -ämtern, Interessenvertretungen, Beratungsverbänden sowie Privatpersonen und interessierten Unternehmen genutzt. Die erhobenen Daten fließen auch in die Land- und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und den Ernährungs- und Agrarpolitischen Bericht der Bundesregierung ein.

### **2.3 Nutzerkonsultation**

Der Merkmalskatalog der Strauchbeerenerhebung wird wesentlich durch die Rechtsvorschriften auf der Ebene der Europäischen Gemeinschaften bestimmt. Die Abstimmung der Merkmale und ihrer Abgrenzungen erfolgt zwischen dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) und den Vertretern der Mitgliedstaaten. Die Aufgabe von Eurostat ist die Harmonisierung der Statistiken im Agrarsektor entsprechend den Anforderungen der EU-Kommission. Darüber hinausgehende Erhebungsmerkmale auf nationaler Ebene werden in Zusammenarbeit mit dem BMEL umgesetzt, das wiederum über den Statistischen Ausschuss die zuständigen Länderministerien beteiligt.

Ferner sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

Von Datennutzern gewünschte Veränderungen am bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich für Folgeerhebungen mittels Gesetzesänderung durch das fachlich zuständige Ministerium (BMEL) umsetzen.

## **3 Methodik**

### **3.1 Konzept der Datengewinnung**

Die Strauchbeerenerhebung ist eine dezentrale Bundesstatistik. Die Organisation der Datengewinnung und -aufbereitung ist Aufgabe der Statistischen Ämter der Länder. Die Daten werden im Rahmen einer schriftlichen Befragung (Online- und in Ausnahmefällen Papierfragebogen) bei den Betrieben erhoben. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht.

Auskunftspflichtig sind die Inhaber(-innen) oder Leiter(-innen) der landwirtschaftlichen Betriebe. Als Auswahlgrundlage für die zu befragenden landwirtschaftlichen Betriebe mit Strauchbeerenanbau ist das von den Statistischen Ämtern der Länder und des Bundes geführte und gepflegte zentrale Betriebsregister für die Agrarstatistiken (zeBRA). Dieses Betriebsregister enthält Angaben zur eindeutigen Identifizierung von landwirtschaftlichen Betrieben mit Strauchbeerenanbau. Da es sich bei der Strauchbeerenerhebung um eine Totalerhebung mit Abschneidegrenze handelt, sind alle Betriebe mit einer Anbaufläche von 0,5 ha und mehr im Freiland und/oder 0,1 ha unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern auskunftspflichtig. Auskunftspflichtig sind immer die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheiten.

### 3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Der Fragebogen wird den Auskunftspflichtigen von den Statistischen Ämtern der Länder online zur Verfügung gestellt (in Ausnahmefällen auch in Papierform). Die Auskunftspflichtigen senden ihre Daten online an das jeweilige Statistische Amt des Landes. Das Statistische Bundesamt stellt, nachdem die Statistischen Ämter der Länder ihre Länderergebnisse geliefert haben, aus diesen das Bundesergebnis zusammen.

Die erfassten online-Meldungen werden maschinell auf Unplausibilitäten und fehlende Informationen überprüft. Bei fehlenden bzw. nicht plausiblen Angaben (item-non-response) wird grundsätzlich bei den Auskunftspflichtigen zurückgefragt. In Ausnahmefällen kann sorgfältig geschätzt werden. Eine Softwarelösung für eine automatische Imputation wird zurzeit nicht eingesetzt.

Der Fragebogen für die Strauchbeerenerhebung befindet sich neben den dazugehörigen Erläuterungen im Anhang des Dokuments. Die Erhebungsunterlagen werden evaluiert und bei Bedarf angepasst. Hieran wird u. a. die hausinterne Rechtsabteilung beteiligt.

### 3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

In der Strauchbeerenerhebung werden alle landwirtschaftlichen Betriebe befragt, die mindestens eine der beiden Abschneidegrenzen erreichen oder überschreiten. Deshalb müssen die Ergebnisse nicht hochgerechnet werden. Verweigert ein Auskunftspflichtiger seine Beteiligung oder stellt er seine Daten nicht rechtzeitig zur Verfügung, so handelt es sich um einen echten Antwortausfall (unit-non-response). Echte Antwortausfälle können zu systematischen Fehlern führen und damit das Ergebnis verzerren. Antwortausfälle spielen in der Strauchbeerenerhebung wegen der gesetzlich geregelten Auskunftspflicht und des daran ansetzenden Mahnwesens nur eine sehr geringe Rolle. So werden durch wiederholtes Anschreiben und telefonische Rückfragen fast alle Erhebungsbögen ausgefüllt.

Erhebungseinheiten, die auf Grund der aktuellen Daten nicht zum Kreis der Zielgesamtheit gehören, werden als unechte Antwortausfälle bezeichnet. Zu den unechten Antwortausfällen zählen z. B. erloschene Einheiten, Einheiten die ihren Hauptsitz ins Ausland verlegt haben oder unterhalb der Abschneidegrenze liegen. Da Erhebungseinheiten, die unechte Antwortausfälle darstellen, nicht zur Auswahlgesamtheit der Erhebung gehören, werden sie bei der Datenaufbereitung eliminiert.

### 3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Eine Saisonbereinigung erfolgt nicht.

### 3.5 Beantwortungsaufwand

Die Belastung der Befragten wird durch einen begrenzten Merkmalsumfang niedrig gehalten. Durch die Einführung von Erfassungsgrenzen bei den Anbauflächen von Strauchbeeren werden insbesondere Klein- und Kleinstbetriebe entlastet.

## 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

### 4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Strauchbeerenerhebung ist so konzipiert, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Der geringe Anteil der Antwortausfälle entspricht den hohen Qualitätsstandards der amtlichen Statistik.

Die Ergebnisse können jedoch nur dann richtig beurteilt werden, wenn ihre Genauigkeit bekannt oder abschätzbar ist. Grundsätzlich werden stichprobenbedingte und nicht-stichprobenbedingte Fehler unterschieden.

Die Strauchbeerenerhebung wird als Totalerhebung durchgeführt. Folglich sind stichprobenbedingte Fehler hier ausgeschlossen.

Die nicht-stichprobenbedingten Fehler können durch Mängel in der Erhebungstechnik, in der Abgrenzung der Gesamtheit der Betriebe und in der Aufbereitungstechnik auftreten. Diese Fehlerart weisen sowohl Total- als auch Stichprobenstatistiken auf. Die Erhebung wird als Totalerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt. Methodisch lässt dies eine relativ genaue Ergebnisqualität erwarten. Dennoch ist jede Statistik stets mit einem Unschärfebereich (Gesamtfehler) behaftet, auch wenn sie mit größter Gründlichkeit durchgeführt wird.

### 4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Da bei der Strauchbeerenerhebung die Erhebungseinheiten nicht durch eine Stichprobe ausgewählt werden, können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

### 4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

**Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungsgrundlage:** Fehler in der Erfassungsgrundlage können durch die richtige Abgrenzung der Grundgesamtheit verringert werden. Entscheidend dafür ist die umfassende Kenntnis über die Betriebe der Grundgesamtheit. Zur Bildung der Grundgesamtheit werden in der Strauchbeerenerhebung das Betriebsregister Landwirtschaft, die in der Bodennutzungshaupterhebung erfassten Flächen für Strauchbeeren insgesamt und ab 2013 auch die Ergebnisse der vorangegangenen Strauchbeerenerhebungen herangezogen. Das Betriebsregister wird von den Statistischen Ämtern der Länder laufend aktualisiert, wobei auch regelmäßig das Adressmaterial der landwirtschaftlichen Versicherungsträger zur Komplettierung des Registers herangezogen wird. Weiterhin können jährlich,

nach § 2 Absatz 1 des InVeKoS-Daten-Gesetzes, das Adressmaterial und die Flächendaten der Prämienbehörden, soweit vorhanden, genutzt werden.

**Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale:** Erkennbar fehlende Angaben zu den Merkmalen der Erhebung werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder befüllt und somit möglichst gering gehalten. Eine weitere Ursache für nicht - stichprobenbedingte Fehler sind falsche oder fehlende Angaben der Auskunftspflichtigen. Solche Angaben können durch die Plausibilitätskontrollen, die sich im Aufbereitungs- und Plausibilisierungsprogramm der Strauchbeerenerhebung befinden, im Allgemeinen erkannt und durch Rückfragen und korrigiert werden.

## **4.4 Revisionen**

### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Bei der Strauchbeerenerhebung werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Entfällt.

### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Entfällt.

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

### **5.1 Aktualität**

Die Ergebnisse der Strauchbeerenerhebung werden ca. 6 Wochen nach Ablauf des Berichtsjahres veröffentlicht.

### **5.2 Pünktlichkeit**

Die Statistischen Ämter der Länder liefern die Länderergebnisse termingerecht Mitte Januar des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres, so dass - entsprechend dem Veröffentlichungsplan - das Bundesergebnis termingerecht Mitte Februar des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres veröffentlicht werden kann.

## **6 Vergleichbarkeit**

### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Die Strauchbeerenerhebung basiert auf Verordnungen der Europäischen Union, wird in allen Mitgliedstaaten durchgeführt und die Ergebnisse sind entsprechend EU-weit vergleichbar.

Die räumliche Vergleichbarkeit von nationalen Ergebnissen auf europäischer Ebene ist durch die Einbindung in das agrarstatistische System der EU gewährleistet. Allerdings bestehen Unterschiede bei der in den einzelnen Mitgliedstaaten eingesetzten Methodik. So können die Erhebungsstichtage differieren. Mitgliedstaaten, die Erhebungen durchführen, können dabei z. B. unterschiedliche Abschneidegrenzen verwenden.

Die Strauchbeerenerhebung wird in allen Bundesländern, außer Berlin und Bremen, durchgeführt. Dabei wird die gleiche Methodik angewendet, sodass die Ergebnisse zwischen den Bundesländern vergleichbar sind.

### **6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit**

Die Strauchbeerenerhebung wurde erstmalig im Jahr 2012 durchgeführt und ist seitdem uneingeschränkt zeitlich vergleichbar.

## **7 Kohärenz**

### **7.1 Statistikübergreifende Kohärenz**

Abweichungen zu Ergebnissen anderer Agrarstatistiken (z. B. Bodennutzungshaupterhebung, Landwirtschaftszählung bzw. Agrarstrukturerhebung) beruhen auf methodischen und konzeptionellen Unterschieden, die u. a. den Berichtszeitraum der Erhebung betreffen.

### **7.2 Statistikinterne Kohärenz**

Die Strauchbeerenerhebung ist intern kohärent.

### **7.3 Input für andere Statistiken**

Die Ernteergebnisse der Strauchbeerenerhebung gehen in die Landwirtschaftliche und die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung ein und dienen der Berechnung von Versorgungsbilanzen.

## **8 Verbreitung und Kommunikation**

### **8.1 Verbreitungswege**

#### **Pressemitteilungen**

Ergebnisse zur Strauchbeerenernte werden Mitte Februar in einer Pressemitteilung veröffentlicht.

## **Veröffentlichungen**

Die Publikationen

Fachserie 3, Reihe 3.1.9 Strauchbeerenanbau und -ernte

Fachserie 3, Reihe 3 Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

stehen als kostenloser Download unter Thematische Veröffentlichungen unter dem Thema Land- und Forstwirtschaft im Publikationsangebot des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung (<https://www.destatis.de/Publikationen>).

Die Ergebnisse werden auch im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

## **Online-Datenbank**

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)Genesis-Online>41>412>41232>Tabellen) können Ergebnisse der Strauchbeerenerhebung der Jahre 2012 bis 2016 direkt abgerufen werden.

## **Zugang zu Mikrodaten**

Entfällt.

## **Sonstige Verbreitungswege**

Eigene Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter sind gegebenenfalls über die Webseite des jeweiligen Statistischen Amtes des Landes zugänglich. Die entsprechenden Internet-Links sind verfügbar unter: <http://www.statistik-portal.de/Statistik-Portal/LinksUebersicht.asp>

## **8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik**

Es sind keine Methodenpapiere veröffentlicht.

## **8.3 Richtlinien der Verbreitung**

### **Veröffentlichungskalender**

Entfällt.

### **Zugriff auf den Veröffentlichungskalender**

Entfällt.

### **Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen**

Alle Nutzer/- innen haben zeitgleichen Zugang zu den Ergebnissen der Strauchbeerenerhebung, die als Download auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung stehen.

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

Keine.

**Strauchbeerenerhebung 2017****SBE**Rücksendung bitte bis  
XX. XXXXXXX XXXXName des Amtes  
Org. Einheit  
Straße + Hausnummer  
PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Ansprechpartner/-in für Rückfragen  
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

 Sie erreichen uns unter:  
 Telefon: XXX XXX XXXX-XXXX  
 Telefax: XXX XXX XXXX-XXXX  
 E-Mail: XXX XXX XXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Kennnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)

Im Rahmen der Strauchbeerenerhebung 2017 werden alle Betriebe Deutschlands befragt, die Strauchbeeren erzeugen und über mindestens folgende Flächen verfügen:

- 0,5 ha Strauchbeerenfläche im Freiland und/oder
- 0,1 ha Strauchbeerenfläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern

Wenn **mindestens eines der genannten Kriterien** auf Ihren Betrieb zutrifft, lesen Sie bitte die nachfolgenden Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens und beginnen anschließend mit dem Ausfüllen.

Erfüllt Ihr Betrieb die genannten Kriterien nicht, senden Sie den Fragebogen an den Absender zurück.  
Tragen Sie den Grund im Feld Bemerkungen auf Seite 2 ein.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

Beantworten Sie die Fragen, indem Sie ...


... die zutreffenden Antworten ankreuzen ☒

... die zutreffenden Flächen und Erntemengen rechtsbündig eintragen, z. B. ...

ha	a	m <sup>2</sup>
2	1	7 6 2 4

... eine Klartextangabe eintragen, z. B. ...

Jostabeeren
-------------

Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen,  
nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B. 

Erläuterungen zu einzelnen Fragen entnehmen Sie der Seite 2 in dieser Unterlage. Diese sind im Text mit einem Verweis (z. B. **1**) gekennzeichnet.



Bitte zurücksenden an

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

### Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

## Erläuterungen zum Fragebogen

- 1

Wenn die Bewirtschaftung der Flächen mit Strauchbeeren in Ihrem landwirtschaftlichen Betrieb nach den Grundsätzen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen (Abl. L 189 vom 20.7.2007, S. 1) erfolgt und der Betrieb einem obligatorischen Kontrollverfahren seitens einer staatlich zugelassenen Kontrollstelle unterliegt, dann ist Code 1700 mit ja zu beantworten. Werden nur einzelne Kulturen ökologisch erzeugt, kreuzen Sie bitte „ja, teilweise“ an.
- 2

Anzugeben sind grundsätzlich alle Flächen, die der Erzeugung von Strauchbeeren dienen (einschließlich Vorgehende). Hierzu gehören auch die Flächen von Junganlagen, die noch nicht im Ertrag stehen. Sollten Junganlagen mit Nullertrag oder Flächen, die aus anderen Gründen keinen Ertrag haben, aufgeführt sein, ist dies im Bemerkungsfeld der Ernte beeinflussenden Faktoren anzugeben.
- 3

Anzugeben ist die marktfähige Ware, unabhängig davon, ob die Ernte tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht. Der Eigenverbrauch und die Verluste, die erst nach der Ernte auftreten, sind somit einzubeziehen. Dagegen ist der Teil der Ernte, der eventuell auf den Sträuchern verbleibt und Verluste, die bei der Ernte auftreten, nicht hinzuzurechnen. Nullerträge bei Junganlagen oder anderen Flächen sind im Bemerkungsfeld der Ernte beeinflussenden Faktoren anzugeben.
- 4

Bei den sonstigen Strauchbeeren im Freiland sind in den beiden Klartexteintragungen die nicht aufgeführten Strauchbeerenarten im Freiland (z. B. Jostabeeren, Wolfsbeeren) mit den größten Anbauflächen aufzuführen. Unter Code 1740 ist die Fläche und unter Code 1780 die Erntemenge weiterer in den Klartexteintragungen nicht aufgeführter Strauchbeeren im Freiland anzugeben. Unter Code 1782 und 1786 sind Anbaufläche und Erntemenge sonstiger nicht aufgeführter Strauchbeeren **unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern** anzugeben.
- 5

Zu den Anbauflächen unter **hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern** sind Kulturen zu zählen, die für die ganze oder den überwiegenden Teil der Anbauzeit in Gewächshäusern oder anderen hohen Schutzeinrichtungen angebaut werden. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen sind nur bei sehr dichtem Gewebe mit einem Beschattungsgrad von mindestens 80 % der Flächen einzubeziehen.

## Ernte beeinflussende Faktoren

Hier können Sie besondere die Ernte(menge) beeinflussende Faktoren (z. B. ungünstiger Blühverlauf, ungünstige Witterung, Hagel, Schädlings- oder Pilzbefall, Gründe für Nullerträge) angeben:



## Abschnitt 1: Ökologische Produktion von Strauchbeeren 2017

Unterliegt die Bewirtschaftung der Flächen mit Strauchbeeren in Ihrem Betrieb dem Kontrollverfahren zum ökologischen Landbau nach der Verordnung (EG) Nr. 834/2007? <b>1</b>	Code 1700	Ja, vollständig .....	<input type="checkbox"/>	1
		Ja, teilweise .....	<input type="checkbox"/>	2
		Nein .....	<input type="checkbox"/>	3

## Abschnitt 2: Anbauflächen und Erntemengen von Strauchbeeren 2017

Strauchbeerenart	Code	Anbaufläche (einschließlich Junganlagen) <b>2</b>			Code	Erntemenge <b>3</b>
		ha	a	m <sup>2</sup>		kg
<b>Strauchbeeren im Freiland</b>						
Johannisbeeren, Rote und Weiße .....	1701	_____	_____	_____	1741	_____
Johannisbeeren, Schwarze .....	1702	_____	_____	_____	1742	_____
Himbeeren .....	1703	_____	_____	_____	1743	_____
Kulturheidelbeeren .....	1704	_____	_____	_____	1744	_____
Schwarzer Holunder .....	1705	_____	_____	_____		
davon Ernte als: Holunderbeeren .....					1746	_____
Holunderblüten .....					1747	_____
Sanddorn (abgeerntet) .....	1708	_____	_____	_____	1748	_____
Sanddorn (nicht abgeerntet) .....	1709	_____	_____	_____		
Stachelbeeren .....	1710	_____	_____	_____	1750	_____
Brombeeren .....	1711	_____	_____	_____	1751	_____
Aroniabeeren .....	1717	_____	_____	_____	1752	_____
Sonstige Strauchbeeren im Freiland <b>4</b>						
<i>Bitte sonstige Strauchbeeren mit den größten Anbauflächen auflisten.</i>						
1714 _____	1715	_____	_____	_____	1716	_____
_____		_____	_____	_____		_____
Sonstige zuvor nicht aufgeführte Strauchbeeren im Freiland .....	1740	_____	_____	_____	1780	_____
<b>Strauchbeeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern <b>5</b></b>						
Himbeeren .....	1781	_____	_____	_____	1785	_____
Sonstige Strauchbeeren .....	<b>4</b> 1782	_____	_____	_____	1786	_____
<b>Strauchbeeren insgesamt ohne Code 1747</b>						
.....	1789	_____	_____	_____	1790	_____

**Strauchbeerenerhebung 2017****SBE**Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)<sup>1</sup>**Zweck, Art und Umfang der Erhebung**

Die Strauchbeerenerhebung wird allgemein jährlich in der Zeit von September bis Dezember durchgeführt. Ziel der Strauchbeerenerhebung ist es, die Anbaufläche, Erntemenge und Ernteverwendung der einzelnen Strauchbeerenarten zu ermitteln. Zugleich werden mit ihnen die statistischen Anforderungen der Europäischen Union zur pflanzlichen Erzeugung abgedeckt.

**Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht**

Rechtsgrundlage ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 17c Absatz 1 AgrStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 93 Absatz 1 Satz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 93 Absatz 2 Nummer 1 AgrStatG sind die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen landwirtschaftlicher Betriebe auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

**Geheimhaltung**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 98 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Absatz 4 BStatG dürfen vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder an die zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

<sup>1</sup> Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

## **Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung, Betriebsregister**

Name (gegebenenfalls Firma, Instituts- oder Behördenname) und Anschrift des Betriebs, Name und Telefonnummer oder E-Mail Adresse der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht.

Die Gemeindekennziffer stammt aus dem amtlichen Gemeindeverzeichnis und dient der regionalen Zuordnung der erhobenen Daten anhand des Betriebssitzes.

Nach §97 Absatz 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer vergeben, die von den statistischen Ämtern der Länder in das nach §97 Absatz 1 AgrStatG zu führende landwirtschaftliche Betriebsregister übernommen wird.

Die verwendete Kennnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen landwirtschaftlichen Betriebe.

In das Betriebsregister werden nach §97 Absatz 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen:

- die Namen und die Anschriften der Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen der landwirtschaftlichen Betriebe,
- die Namen, die Rufnummern und die Adressen für elektronische Post der Personen, die für Rückfragen zur Verfügung stehen,
- die Art des Betriebes,
- die Größe der Flächen, die zur Bestimmung des Berichtskreises notwendig sind,
- die Art der Bewirtschaftung,
- der Betriebssitz und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen,
- die Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen,
- der Tag der Aufnahme in das Betriebsregister.